

Der Weg zum Seegras-Theater



**Karten: Tel. 08202-8267
oder eine halbe Stunde vor Beginn**



Helga Priever, Seegras-Theater Hofhegenberg, Herzog-Wilhelm-Str. 19

Seegras-Theater 2010

präsentiert
Die Kunst des Puppenspiels



Papiertheater INVISIUS - Berlin

Der Freischütz

Freitag, 9. Juli und Samstag, 10. Juli

Rumpelstilzchen

Samstag, 10. Juli

Puppenbühne ViVAMUS - Hofhegenberg

Max und Moritz

Eine Bubengeschichte in sieben Streichen
Samstag, 31. Juli



Seegras-Theater, Hofhegenberg, Herzog-Wilhelm-Str. 19, Tel: 08202-8267

Papiertheater INVISIUS

Rüdiger Koch – Berlin

spielt „Der Freischütz“ und „Rumpelstilzchen“

Das Papiertheater diente im 19. Jahrhundert der Unterhaltung im häuslichen Kreis. Die bildungsgeneigte biedermeierliche Familie führte alle nur denkbaren Stücke von der Oper bis zu Märchen auf. Johann Wolfgang von Goethe, Theodor Storm und Thomas Mann – sie alle tauchten ein in die dreidimensionale Zauberwelt.

Trotz des kleinen Bühnenausschnitts werden Bilder von erstaunlicher Tiefenwirkung erzielt.

- Bitte bringen Sie zu den Vorstellungen des Papiertheaters INVISIUS Ihr Opernglas mit! Ein kleines Kontingent an Operngläsern wird ausgegeben.



Der Freischütz

Romantische Oper in drei Aufzügen

Freitag, 9. Juli und

Samstag, 10. Juli um 19 Uhr

Der brave Jägersbursch Max lässt sich auf einen Pakt mit dem Teufel ein, um die liebe Agathe zu gewinnen. Opernkenner wissen, es gibt dennoch ein Happy End! Pressestimme: „... und Carl Maria von Weber wäre begeistert gewesen vom feurigen Arsenal und der schaurigen Beleuchtung.“

- Nach den Vorstellungen von „Der Freischütz“ und „Rumpelstilzchen“ besteht die Möglichkeit, historische Bilderbogen mit Figuren und Dekoration zu erwerben.

Eintritt: Erwachsene 12 €, ermäßigt 10 €

Dauer: 50 Min.

Rumpelstilzchen

ein Märchen nach den Brüdern Grimm

Samstag, 10. Juli um 15 Uhr

Es war einmal ein armer Müller, der hatte eine schöne Tochter. Vor dem König prahlte er, dass seine Tochter sogar Stroh zu Gold spinnen könne. Um das zu beweisen, musste die Müllerstochter dem König aufs Schloss folgen und drei schwere Prüfungen bestehen. Sie verbündet sich mit dem Zaubermännchen, das ihr dreimal seine Hilfe anbietet – jedoch von einem zum anderen Mal fordert es einen noch höheren Gegenwert.



Pressestimmen: „Vorbildliche Sprach- und Spielkultur“ – „Unverstaubt, poetisch mit sehr kultivierter Begleitmusik auf dem Cembalo.“

- Nach der Vorstellung dürfen die kleinen und großen Zuschauer einen Blick hinter die Kulissen werfen.

Eintritt: Erwachsene 6 €, Kinder 4 €

Dauer: 30 Minuten – ab 5 Jahren

Puppenbühne ViVAMUS

vom Seegras-Theater, Hofheggenberg

Max und Moritz

Samstag, 31. Juli, 19 Uhr



„Max und Moritz“ von Wilhelm Busch ist die berühmteste Lausbubengeschichte aller Zeiten. Mit dieser Inszenierung orientiert sich die Puppenbühne bewusst am Original. Gespielt wird mit Aachener Schlenkerpuppen. Diese Figurentechnik, mit ihrer auf Komik zielenden Spielmöglichkeit, passt auf charmante Weise zum Geist des Autors. Die Bühnenbilder sind zum größten Teil, in Anlehnung ans Original, mit Tusche gezeichnet und Aquarellfarben koloriert.

Musikalische Zwischenspiele – schwungvoll und einfühlsam – leiten von einem Streich über in den nächsten.

Zur Einstimmung gibt es ein paar Worte über Wilhelm Buschs künstlerisches Schaffen als Maler und Zeichner, sowie seine Bedeutung als Dichter.

Eintritt: Erwachsene 7 €, Kinder 5 €

Dauer: 60 Minuten – ab 7 Jahren